

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Bern  
**Band:** - (1851)  
**Heft:** 210-211

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**R. Wolf, über die Vertheilung der  
Fixsterne.**

(Vorgetragen am 5. April 1851.)

Schon 1848 versuchte ich die Vertheilung der Fixsterne graphisch darzustellen <sup>1)</sup>. Ich benutzte dazu den einzigen mir zugänglichen der Sterncataloge, die sich auf den ganzen Himmel ausdehnen, nämlich den von Baily im 2ten Bande der Memoirs of the astronomical Society of London veröffentlichten Catalog von 2881 Haupt-Fixsternen. Durch je um  $15^0$  von einander abstehende Meridiane und Parallelkreise die Himmelskugel in  $24 \times 12 = 288$  Theile zerlegend, zog ich aus dem Cataloge die Anzahl der jedem dieser Theile zukommenden Sterne, reducirte dann diese absoluten Sternenzahlen auf gleiche Flächen, grundirte die 288 Quadrate eines zu diesem Zwecke verzeichneten Netzes mit um so stärkerer Tusche, je grösser die letztern Zahlen geworden waren und trug zum Schlusse die absoluten Sternenzahlen in das Netz ein. Bald nachher durch die Güte von Herrn Shuttleworth in den Besitz des Catalogue of stars of the British Association for the advancement of science gekommen, beabsichtigte ich sofort denselben zu gleichem Zwecke zu benutzen, da er einerseits beinahe eine dreifache Anzahl von Sternen enthält und anderseits doch noch den ganzen Himmel ziemlich gleichmässig behandelt; viele andere Arbeiten liessen mich jedoch das ziemlich zeitraubende Unternehmen immer verschieben, bis mich endlich die Lectur der ersten Abtheilung des 3ten Bandes des Kosmos wieder lebhaft

---

<sup>1)</sup> Siehe Verh. d. Schweiz. Naturf. Ges. bei ihrer Vers. in Solothurn.

(Bern. Mitth. Mai 1851.)